

Rund um das Spiel SVS – SV Weidenhausen 12.05.2013

So spielte der Gast zuletzt

Osthessensport vom 8.5.2013

Verbandsliga – Schwalmstadt macht in Unterzahl das Siegtor

Weidenhausen (fs) – Der 1. FC Schwalmstadt hat dank zweier Tore von Kevin Kutzner beim SVA Weidenhausen trotz Unterzahl drei Punkte entführt und mit 2:1 (1:1) gewonnen. Durch den Auswärtssieg bei den Adlern haben die Schwälmer weiterhin beste Karten im Kampf um den Relegationsplatz in der Fußball-Verbandsliga und den zweiten Rang gefestigt.

„Das war definitiv ein hartes Stück Arbeit“, atmete Schwalmstadts Spielertrainer Christoph Keim nach dem Auswärtssieg beim Tabellenfünften erst mal tief durch. Dabei kamen die Schwälmer gut in die Partie und hätten bereits nach neun Minuten durch Kevin Kutzner in Führung gehen müssen, der nach Vorlage von Patrick Herpe jedoch an Weidenhausens Keeper scheiterte. „Wir haben eine richtig gute erste Halbzeit gespielt, aber wie so oft die Torchancen liegen gelassen“, ärgerte sich Keim. Besser machte es zehn Minuten vor der Pause nur Kutzner, den Ball nach Querpass von Herpe aus fünf Metern über die Torlinie drückte.

Nach dem Seitenwechsel dann verloren die Gäste die Linie, während Weidenhausen nun offensiver agierte und zehn Minuten nach Wiederbeginn zum Ausgleich kam: Timo Bräutigam und Torhüter Sacir Nikocevic konnten sich nicht einigen, Bräutigam sperrte Weidenhausens Sören Gonnermann und der Schiedsrichter piff Elfmeter. „Ich habe mich jedenfalls nicht beschwert“, äußerte sich Keim zu dem Strafstoßpiff. Maikel Buchenau verwandelte für die Adler sicher. Kurz darauf flog Steven Preuß berechtigterweise mit der Ampelkarte vom Platz, doch von der numerischen Unterlegenheit war bei Schwalmstadt nichts zu merken: „Wir haben eine super Moral gezeigt“, befand dann auch Keim, der fünf Minuten vor dem Ende mit ansehen durfte, wie sich Herpe auf der linken Seite gegen gleich drei Gegner durchsetzte, den Ball flach hereinbrachte und Kutzner die Kugel aus fünf Metern volley nahm und zum 2:1-Endstand traf. Die letzten fünf Minuten dann half Keim selbst mit, den Sieg über die Zeit zu bringen.

Weidenhausen: Eisenhuth; Dreyer, Grede, J. Gonnermann, Buchenau, S. Gonnermann, Gruber, T. Gonnermann, Nguyen, Malzfeld, Rusch.

Schwalmstadt: Nikocevic; F. Seck, Brauroth, Bräutigam, Trümner (20. Schneider), Preuß, Jäger, Meier, Kutzner, Herpe (86. Keim), Frommann (73. Langhans).

Schiedsrichter: Wissam Awada (Kassel)

Tore: 0:1 Kevin Kutzner (34.), 1:1 Maikel Buchenau (55., Foulelfmeter), 1:2 Kevin Kutzner (85.)

Zuschauer: 150.

Gelb-Rote Karte: Steven Preuß (Schwalmstadt, 68.)

Rund um das Spiel SVS – SV Weidenhausen 12.05.2013

Das war das Vorrundenspiel

Osthessensport vom 10.4.2013

Verbandsliga – Steinbach holt 2:2 im Chattenloh – Paliatka mit Zerrung

Weidenhausen (fs) – Fußball-Verbandsligist SV Steinbach hat einen Punkt aus dem Chattenloh entführt und den Adlern aus Weidenhausen ein 2:2 (1:2)-Unentschieden abgetrotzt. In einem Spiel mit grundverschiedenen Halbzeiten war Steinbach zum Ende hin sogar dem Sieg näher, Trainer Kalle Müller ist mit der Punkteteilung dennoch zufrieden. Einziger Wermutstropfen ist die Zerrung von Petr Paliatka.

„Wir haben uns vorgenommen, früh in Führung zu gehen und das hat ja bestens geklappt. Danach aber hat Weidenhausen enormen Druck gemacht und uns in die eigene Hälfte gedrängt“, berichtet Müller über die ersten 45 Minuten im Chattenloh. Der Minutenzeiger hatte noch keine volle Runde gedreht, als Marcel Ludwig von links in die Mitte zog, den Ball aus 18 Metern über Weidenhausens Torhüter Sascha Eisenhuth hob und zum 1:0-Blitzstart traf. Danach jedoch schnürten die Adler die Gäste in deren Hälfte ein, die Gegentreffer entstanden jedoch mit großzügiger Hilfe der Steinbacher selbst: Beim 1:1 rutschte Tobias Becker bei einem Freistoß weg und spielte Weidenhausens Patrick Rusch den Ball in den Lauf. Der lief allein auf Steinbachs Keeper Marco Motzkus zu und netzte zum 1:1 ein. Beim 1:2 vertändelte Florian Munkel am eigenen Strafraum den Ball und erneut Rusch brachte die Heimmannschaft in Führung. Zudem musste Mittelfeldmann Petr Paliatka nach 35 Minuten mit einer Zerrung ausgewechselt werden, für ihn kam Christoph Neidhardt.

Nach dem Seitenwechsel lief es komplett anders herum: Diesmal war es Steinbach, das Weidenhausen in deren Hälfte einschnürte, verpasste zunächst aber den Ausgleichstreffer. So schoss beispielsweise Marcel Müller aus 17 Metern knapp am Tor vorbei. Zehn Minuten vor dem Ende wurde Neidhardt im Strafraum gefoult, den fälligen Elfmeter verwandelte Florian Munkel halbhoch ins linke Toreck und machte seinen Lapsus aus Hälfte eins wieder gut. Danach hätte Munkel per Kopf sogar das 3:2 für den SVS erzielen können. „Unterm Strich war das sehr beeindruckend, was wir in der zweiten Halbzeit abgeliefert haben, das war erste Sahne. Das Unentschieden geht mehr als in Ordnung“, freut sich Müller nach dem Abpfiff.

Weidenhausen: Eisenhuth; Grede, Roscher (82. Friedrich), J. Gonnermann (58. Schäfer), Buchenau, S. Gonnermann, Gruber, Sterzing, T. Gonnermann (46. Dreyer), Nguyen, Rusch.

Steinbach: Motzkus; Bott, Terentew, Becker, Wiegand, Paliatka (35. Neidhardt), Fladung, Marcel Müller, Möller, Ludwig, Munkel.

Schiedsrichter: Karl Wiatrek (Witzenhausen)

Tore: 0:1 Marcel Ludwig (1.), 1:1 Patrick Rusch (25.), 2:1 Patrick Rusch (43.), 2:2 Florian Munkel (80., Foulelfmeter)

Zuschauer: 100.

Weidenhausener Leistungsträger



SV Adler Weidenhausen

Zugänge: Tim Gonnermann (SVA Bad Hersfeld), Thorsten Umbach, Dennis Nguyen (beide Lossetal) Sascha Malzfeld (Großalmerode), Philipp Christl (VfL Kassel A-Jugend), Wilhelm Löffler (Wanfried), Nils Rüger (Lengers), Dominik Kurpiers (Wippershain/Schenklenksfeld) Maximilian Gruschzyk (Reichensachsen A-Jugend)

Abgänge: Robin Berg, Michael Albrecht, Christoph Schösser (alle Heiligenrode), Lukas Kirschner (Niederhone), Eric Schindewolf (Bad Sooden-Allendorf)

Tor: Eisenhuth, Rüger, Eck, Gölit

Abwehr: Grede, J. Gonnermann, Gruber, Hirosawa, Friedrich, Umbach, Nguyen, Malzfeld, Christl

Mittelfeld und Angriff: Buchenau, T. Gonnermann, Dreyer, Silbermann, R. Gonnermann, S. Gonnermann, Rusch, Roscher, Sterzing, Löffler, Malzfeld, Fricke, Kurpiers, Komorowski, Gruschzyk

Trainer: Rafal Klajnszmit (wie bisher)

Meisterschaftsfavorit: Lehnerz

Eigenes Saisonziel: einstelliger Tabellenplatz

Rund um das Spiel SVS – SV Weidenhausen 12.05.2013



Hintere Reihe von links:

Teammanager Stefan Stederoth, Tim Gonnermann, Florian Grede, Philipp Christl, Matthias Gruber, Jan Gonnermann, Maikel Buchenau, Co-Trainer Sven Schäfer

Mittlere Reihe von links:

Co-Trainer Uwe von der Weth, Maximilian Gruschzyk, Wilhelm Löffler, Robin Roscher, David Dreyer, Rene Gonnermann, Tim Malzfeld, Michael Friedrich, Chef-Trainer Rafal Klajnszmit

Vordere Reihe von links:

Dennis Nguyen, Jilo Hirosawa, Patrick Rusch, Sascha Eisenhuth, Andreas Graz, Sören Gonnermann, Dirk Sterzing, Martin Silbermann

12.05.2013	SV Steinbach	SV A. Weidenhausen
Chancen	50,36 %	49,64 %
Tabellenposition	7	5
Pkt.	43	48
Spiele	29	30
Pkt. pro Spiel	1,48	1,60
Siege	11 (37,93 %)	14 (46,67 %)
Niederlagen	8 (27,59 %)	10 (33,33 %)
Tore	54:39	63:55
Tore pro Spiel	1,86:1,34	2,10:1,83
Höchster Sieg	5:0 gegen Tuspo Grebenstein (H)	4:0 gegen 1.FC Schwalmstadt (A)
Höchste Niederlage	1:5 gegen SG Gilsa/Jesberg/W (A)	0:4 gegen TSV Lehnerz (A)
Aktuelle Serie	1 Niederlagen, seit 1 Spielen nicht gewonnen	3 Niederlagen, seit 3 Spielen nicht gewonnen

Rund um das Spiel SVS – SV Weidenhausen 12.05.2013



Vs.



Bilanz der Meisterschaftsspiele SVS vs. SV Adler Weidenhausen									
			Zu Hause		Auswärts			© bh	
Nr.	Klasse	Datum	SVS	:	GEG	GEG	:	SVS	Tore SVS
1	LL 02/03	07.09.02				2	:	1	Thomas Winter
2	- „ -	29.03.03	4	:	4				Stenke, Böckner, Rohde (2)
3	VBL 09/10	26.08.09	3	:	1				Paliatka ('E), J. Wehner, S. Möller
4	- „ -	05.04.10				3	:	1	F. Munkel
5	VBL 10/11	10.10.10	1	:	2				F. Munkel ('E)
6	- „ -	30.04.11				1	:	2	B. Gräb, Paliatka
7	VBL 11/12	11.09.11	2	:	3				M. Ludwig (2)
8	- „ -	18.03.12				2	:	2	M. Ludwig, J. Krimmel
9	VBL 12/13	10.04.13				2	:	2	M. Ludwig, F. Munkel (E)
10	- „ -	12.05.13		:					
Tore insgesamt			10	:	10	10	:	8	

Stand 10.04.2013

Bilanz der Meisterschaftsspiele SVS vs. SV Adler Weidenhausen						
Stand 10.04.2013	Siege	Unentsch.	Niederlagen	Tore	G-tore	Für den SVS sind das:
	1	1	2	10	10	Zu Hause
	1	2	2	8	10	Auswärts
	2	3	4	18	20	Gesamt © bh



Danach Auswärtsspiel

Verbandsliga Hessen Nord 2012/13
Samstag, 18.05.13 16.00 Uhr
Tuspo Grebenstein - SVS



Es folgt Heimspiel

Verbandsliga Hessen Nord 2012/13
Mittwoch, 15.05.13 19.00 Uhr
SVS – SVA Bad Hersfeld



Rund um das Spiel SVS – SV Weidenhausen 12.05.2013

Nostalgie - Aufstiegsrelegation zur Landesliga 1996/97

Fuldaer Zeitung vom 2.6.1997

Landesliga-Relegation: Steinbacher 1:4-Pleite

Leistungseinbruch nach dem Wechsel

Von unserem Mitarbeiter
Christian Weber

Heringen
Auf neutralem Platz in Heringen endete das letzte Relegationsspiel zur Landesliga Nord für den SV Steinbach gegen Weidenhausen mit einem deutlichen 1:4 (0:1). Da Germania Fulda den Klassenerhalt aber durch den Erfolg gegen Wabern perfekt machte, fällt die Niederlage nicht ins Gewicht.

Nur einem Fehler der Steinbacher Hintermannschaft verdankte Weidenhausen die 1:0-Führung in der 23. Minute durch Jörg Heine, ansonsten hatte Steinbach den Gegner in der ersten Hälfte weitgehend im Griff, ließ kaum etwas vor dem eigenen Tor anbrennen.

Auch in der Offensive waren die größeren Chancen auf Steinbacher Seite. Jedoch fehlte die letzte Entschlossenheit, um zumindest den Ausgleich noch vor der Pause zu besorgen. So scheiterte Böckner, der frei am Tor vorbeischoß (36.), und auch Bednareks schöner Kopfball (44.) war nicht von Erfolg gekrönt.

Nach dem Wechsel zeigte sich bei Steinbach ein Leistungseinbruch, womöglich war das Halbzeitergebnis aus Asbach bekanntgeworden.

Dem 0:2 direkt nach Wiederan-

pfiff durch Ingo Sieberhagen, der aus 20 Metern einen Freistoß verwandelte, folgte zwar noch der Anschlußtreffer durch Norbert Kochanski, man überließ Weidenhausen jetzt aber vollständig die Feldüberlegenheit und konnte nur noch selten vor Marciaks Kasten für Gefahr sorgen. Bei Weidenhausen dagegen war der Wille zum Sieg weiter vorhanden.

In der Schlußphase schraubte Ralf Kruse das Ergebnis dann durch seine zwei Treffer noch auf 4:1 für Weidenhausen, das zwar verdient gewann, dem aber der Sieg wenig nützt. Damit scheiterte die Elf aus der Nähe von Eschwege zum dritten mal in der Relegation am Landesliga-Aufstieg.

Steinbach: Trapp; N. Kochanski, H. Kochanski, J. Vogt, Wiegand, Ziegler (52. Niebling), Schmitt, Bednarek, Zentgraf, Böckner, Bott.

Weidenhausen: Marciak; T. Schmerbach, Langer, Braun, A. Schmerbach, Pröger, I. Sieberhagen, Kruse, Bäckmann, Sennhenn, Heine (52. B. Sieberhagen).

Schiedsrichter: Baumert (Wippershain). **Tore:** 0:1 Heine (23.), 0:2 I. Sieberhagen (47.), 1:2 N. Kochanski (53.), 1:3 Kruse (76.), 1:4 Kruse (88.). **Zuschauer:** 200. **Beste Spieler:** Bednarek – Kruse, Bäckmann, Sennhenn.

Landesliga

Relegation

Nord: Weidenhausen – Steinbach 4:1,
Germania Fulda – Wabern 4:0.

1 Germania Fulda	3	10:1	9
2 Weidenhausen	3	7:5	6
3 Steinbach	3	3:6	3

Rund um das Spiel SVS – SV Weidenhausen 12.05.2013

So schnitt unser heutiger Gegner vergangene Saison ab:

Verbandsliga Hessen N 2011/12		Sp.	g	u	v	Torverh.	Diff.	Pkt.
1	Hünfelder SV	34	24	6	4	94 : 41	53	78
2	TSV Lehnerz	34	21	7	6	90 : 42	48	70
3	KSV H. Kassel II	34	20	6	8	109 : 62	47	66
4	SV Adler Weidenh.	34	16	8	10	90 : 70	20	56
5	SVA Bad Hersfeld	34	16	8	10	61 : 61	0	56
6	SSV Sand	34	14	9	11	62 : 50	12	51
7	1. FC Schwalmstadt	34	14	7	13	71 : 61	10	49
8	FV Melsungen	34	12	11	11	62 : 64	-2	47
9	FSV Dörnberg	34	11	10	13	61 : 58	3	42
10	FC Eichenzell	34	10	12	12	57 : 67	-10	42
11	OSC Vellmar II	34	12	6	16	54 : 75	-21	42
12	Tuspo Grebenstein	34	10	11	13	48 : 59	-11	41
13	TSV 1850/09 Korbach	34	11	9	14	67 : 82	-15	41
14	SV Steinbach	34	10	10	14	68 : 74	-6	40
15	SC Willingen	34	8	8	18	53 : 85	-32	32
16	TSV Wolfsanger	34	7	10	17	49 : 74	-25	30
17	TSV Mengersberg	34	8	6	20	48 : 85	-37	30
18	SG Bad Soden	34	7	6	21	44 : 78	-34	27

Das war die Tabelle nach 29 Spielen in der vorigen Saison

© bh		Verbandsliga Hessen Nord 2011/12 - 1.Mannschaft- 22.04.2012								
			Spiele	Tore		Diff.	Punkte	S	U	N
1	(1)	Hünfelder SV	29	73	: 36	37	63	19	6	4
2	(3)	TSV Lehnerz	29	68	: 39	29	55	16	7	6
3	(2)	KSV H. Kassel II	28	92	: 47	45	54	16	6	6
4	(4)	SV Adler Weidenh.	29	79	: 58	21	51	15	6	8
5	(5)	SVA Bad Hersfeld	29	50	: 51	-1	46	13	7	9
6	(6)	SSV Sand	29	53	: 39	14	45	12	9	8
7	(7)	1. FC Schwalmstadt	29	58	: 51	7	41	12	5	12
8	(8)	FV Melsungen	29	52	: 52	0	41	10	11	8
9	(9)	FSV Dörnberg	29	52	: 43	9	40	10	10	9
10	(11)	SV Steinbach	29	63	: 58	5	40	10	10	9
11	(10)	FC Eichenzell	29	47	: 53	-6	38	9	11	9
12	(12)	Tuspo Grebenstein	28	39	: 46	-7	35	8	11	9
13	(13)	TSV 1850/09 Korbach	29	51	: 69	-18	35	9	8	12
14	(14)	OSC Vellmar II	29	42	: 64	-22	33	9	6	14
15	(15)	TSV Wolfsanger	29	39	: 60	-21	25	6	7	16
16	(17)	SG Bad Soden	28	34	: 59	-25	24	6	6	16
17	(16)	SC Willingen	29	38	: 71	-33	24	6	6	17
18	(18)	TSV Mengersberg	28	33	: 67	-34	18	4	6	18



Rund um das Spiel SVS – SV Weidenhausen 12.05.2013

Fairnesstabelle Verbandsliga Nord 2012/13(10.03.2013)

P	Mannschaft	Spiele	gelb	gero	rot	unspo.	Pkt.
1	TSV Korbach	27	40	1	1	48	1.77
2	SV Weidenhausen	26	35	1	2	48	1.84
3	FSV Dörnberg	27	48	3	1	62	2.29
4	TSV Lehnerz	26	49	2	1	60	2.3
5	OSC Vellmar II	28	48	0	4	68	2.42
6	SV Steinbach	25	53	3	1	67	2.68
7	Tuspo Grebenstein	25	46	4	2	68	2.72
8	SV Buchonia Flieden II	28	66	4	0	78	2.78
9	SVA Bad Hersfeld	27	46	5	3	76	2.81
10	KSV Hessen KS II	27	61	2	2	77	2.85
11	SC Willingen	26	58	4	2	80	3.07
12	SG Gilsa/Jesb/Waltersb	28	61	2	4	87	3.1
13	SV 07 Eschwege	27	66	5	1	86	3.18
14	FC Eichenzell	28	74	6	1	97	3.46
15	1.FC Schwalmstadt	27	84	2	2	100	3.7
16	Melsunger FV	26	65	4	4	97	3.73
17	SSV Sand	27	70	6	4	108	4.0
18	SV Neuhoof	25	79	8	2	113	4.52

SV Steinbach

SV A. Weidenhausen

